

Der Weg zum Tarifvertrag

Transparent, demokratisch, durchsetzungsstark – so wird es was

Spiel mit! Du brauchst Mitspieler*innen, eine Tüte Gummibärchen, einen Würfel und Spielfiguren (was du zur Hand hast: Stifthüllen, Büroklammern, Papierkügelchen). Falls du gerade keinen Würfel da hast, kannst du eine Würfelapp (zum Beispiel »Der Würfel«) mit dem Smartphone nutzen. Und los geht's: Reihum wird gewürfelt und gesetzt. Ihr habt gewonnen, wenn alle im Ziel sind.

6| TEAMDELEGIERTE

Am besten sind die Teams direkt eingebunden, indem sie Delegierte oder Tarifbotschafter*innen bestimmen, die auf dem Laufenden bleiben und ihre Kolleg*innen informieren.



Bitte würfeln und vorrücken

1| WIR LAUFEN UNS WARM!

Die ver.di-Mitglieder wählen eine **Tarifkommission** ehrenamtlicher Kolleg*innen aus den Betrieben.

Warte auf eine*n Mitspieler*in

2| SIND WIR STARK GENUG?

Für erfolgreiche Tarifverhandlungen brauchen wir einen guten gewerkschaftlichen **Organisationsgrad**.

WIR SIND VIELE!

3| ES KANN LOSGEHEN

Wir fordern den Arbeitgeber zu Tarifverhandlungen auf bzw. kündigen den bisherigen Tarifvertrag.

Noch einmal würfeln

7| VERHANDLUNGSSTART

Zwischenstände werden stets zeitnah mit den Mitgliedern kommuniziert. Diese Transparenz verschafft uns Rückhalt.

Du darfst zwei Gummibärchen essen

Benenne zwei Mitspieler*innen, die zu dir vorrücken dürfen

Ihr habt die Mehrheit hinter euch, du darfst zwei Felder vorrücken

5| STÄRKETEST

Stehen die Kolleg*innen hinter der Forderung? Das dokumentieren sie nach innen und außen, zum Beispiel mit einer **Mehrheitspetition**.

4| BEFRAGUNG

Was fordern die Beschäftigten, insbesondere die ver.di-Mitglieder? Was sind sie bereit, dafür zu tun? Auf Basis von Befragung und Diskussion beschließt die Tarifkommission die Forderungen und bestimmt die Verhandlungskommission.

Iss drei Gummibärchen einer Farbe

ZIEL

ANGEMESSENE BEZAHLUNG

KURZE ARBEITSZEITEN

GUTE BEDINGUNGEN

Alle restlichen Gummibärchen gemeinsam aufessen

17| IHR HABT EUCH DURCHGESETZT

Der neue Tarifvertrag tritt in Kraft. Jetzt wird gefeiert. Aber Achtung: Stark und präsent bleiben – auch außerhalb von Tarifrunden.

16| DIE MITGLIEDER ENTSCHEIDEN

Die ver.di-Mitglieder werden zum Ergebnis befragt. Im Falle einer zweiten Urabstimmung reichen 25 Prozent Zustimmung. Auf dieser Grundlage entscheidet die Tarifkommission über die Annahme des Kompromisses.

Einer kommt aufs Feld: Alle nehmen sich drei Gummibärchen

15| ERGEBNIS

Entschlossenheit und Ausdauer zahlen sich aus. Der Arbeitgeber macht Zugeständnisse und ermöglicht so einen Verhandlungskompromiss.

Nimm dir zwei Gummibärchen

8| SO SCHNELL KANN ES GEHEN

Der Arbeitgeber macht ein verhandlungsfähiges Angebot

Rücke vor auf Ergebnis

9| ... ODER AUCH NICHT

Der Arbeitgeber verweigert ein verhandlungsfähiges Angebot. Die Antwort muss aus den Betrieben kommen.

Es wird zäh ... Einmal aussetzen

14| AUSDAUER ZEIGEN

Die Teamdelegierten melden: Der Streik steht solide, neue Kolleg*innen schließen sich an.

Rücke drei Schritte vor

10| EINSCHÜCHTERUNGSVERSUCH

Der Arbeitgeber versucht, die Beschäftigten einzuschüchtern und zu spalten. Einige bekommen Angst.

Gehe vier Schritte zurück

13| URABSTIMMUNG

Der Arbeitgeber eskaliert den Konflikt. ver.di ruft alle betroffenen Mitglieder zur **Urabstimmung über einen Erzwingungsstreik** auf. Mindestens 75 Prozent müssen sich dafür aussprechen, denn der Streik braucht eine solide Basis.

Stimme dich ab: Ein*e Mitspieler*in deiner Wahl darf zu dir vorrücken

12| SIGNAL ANGEKOMMEN

Der Arbeitgeber versteht die Warnung und lenkt ein.

Rücke auf Ergebnis vor

11| WARNSTREIK

Die Beschäftigten nutzen ihr im Grundgesetz garantiertes **Streikrecht**. Selbstverständlich dürfen auch Auszubildende und Kolleg*innen kirchlicher Betriebe die Arbeit niederlegen, wenn sie von ver.di dazu aufgerufen werden.



Erklärfilm Tarifvertrag der Hans-Böckler-Stiftung: [t1p.de/tv-einfach](https://www.t1p.de/tv-einfach)
 Erklärfilm Streik der Hans-Böckler-Stiftung: [t1p.de/streik-einfach](https://www.t1p.de/streik-einfach)